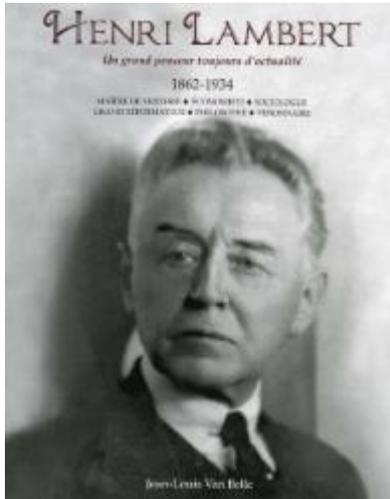


## 5. Reform der Kolonialsysteme - Internationalisierung



*Wer könnte bestreiten, dass die Belgier durch die von ihnen bewirkte Internationalisierung des Kongo den edelsten und würdigsten und zugleich den weisesten und patriotischsten Entschluss gefasst hätten, dass sie in der Achtung und der Sympathie der Völker gestiegen wären? Heutzutage hat der Mensch nicht mehr das Recht, die Hoffnung auf die Fortschritte der Menschheit aufzugeben, und seien diese in endlosen Visionen erschienen. Ganz gewiss steht dem nichts entgegen sich vorzustellen, dass eines Tages, nachdem das internationale Werk der idealen Kolonisierung vollendet sein oder auf dem Wege der Vollendung sein wird, die übrigen – portugiesischen, französischen, englischen – „Kongos“ und vielleicht noch weitere, benachbarte Gebiete, spontan dem „belgischen Kongo“ angegliedert werden mit*

*dem Ziel einer Erweiterung dieser „ersten menschlichen Kolonie“, dieses ersten „internationalen Staates“.*

*Henri Lambert*